



Die Welt der Musik entdecken

Spiel mit!

Die Jugendmusikschule Künzelsau lädt von Montag, 16. März, bis Freitag, 20. März 2026, zur Aktionswoche „Spiel mit! – Probiere dein Lieblingsinstrument aus!“ ein. Kinder und Jugendliche erhalten in diesem Zeitraum die Möglichkeit, im Rahmen kostenfreier Schnupperstunden verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Zur Auswahl stehen Streich- und Blasinstrumente, Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, Klavier sowie Gesang.

Die Lehrkräfte der Jugendmusikschule beraten umfassend, stellen Instrumente vor und unterstützen bei der Entscheidungsfindung. Eine vorherige **Anmeldung** ist erforderlich. Diese nimmt Stefan Bender, Fachbereichsleiter Blasinstrumente und Stadtkapellmeister, per E-Mail an stefan.bender@kuenzelsau.de oder mobil unter 0151 58495667 – auch per WhatsApp – entgegen.

Die städtische Jugendmusikschule Künzelsau bietet ab April wieder ihre bewährten Kurse für Kinder an. Vier Programme ermöglichen einen spielerischen Einstieg:

- **Musikalische Früherziehung**, ab drei Jahren: Singen, Tanzen und erste Erfahrungen mit Instrumenten; Dauer: Ein Jahr und sechs Monate.
- **Musikalische Grundausbildung**, ab fünf Jahren: Einführung in Notenschrift und musikalisches Verständnis; Dauer: Ein Jahr.



Jugendmusikschule im Hermann-Lenz-Haus. Foto Linke GmbH.

- **Kindersingstunde**, ab fünf bis neun Jahren: Gemeinsames Singen und Vorbereitung auf Singspiele und Kindermusicals.
- **Orientierungsstufe**, ab sechs Jahren: Kennenlernen verschiedener Instrumente mit rhythmischen Übungen und Notenschrift; Dauer: Ein halbes Jahr.

Die Kurse finden im Hermann-Lenz-Haus in Künzelsau sowie die Musikalische Früherziehung auch in einigen Kindergärten statt. Mit diesem Angebot bietet die Jugendmusikschule Kindern die Möglichkeit, frühzeitig ihre musikalischen Talente zu entdecken und zu entfalten. Neben qualifiziertem Instrumental- und Vokalunterricht gibt es zahlreiche Ensembleangebote für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene. Bei Bedarf können neue Schülerinnen und Schüler **kostengünstige Leihinstrumente** über den Förderverein für die Jugendmusikschule e. V. erhalten.

Die **Anmeldung** erfolgt unter www.kuenzelsau.de/jugendmusikschule. Weitere Informationen sind dort oder direkt bei der Musikschule erhältlich.



Gemeinsame Pflanzaktion

Essbare Stadt

Die „Essbare Stadt“ wurde 2025 eingeweiht und von Ziehl-Abegg sowie der Sparkasse Hohenlohekreis unterstützt. Schülerinnen und Schüler der Georg-Wagner-Schule begleiten die Pflege im Rahmen der Natur-AG unter der Leitung ihrer Lehrerin Ulrike Letzgus und der Naturschützerin Hanne Gloger.

Vielseitige Karrierechancen und sichere Perspektiven

Ausbildungsabschluss

Ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Künzelsau erfolgreich abgeschlossen haben: Helen Richter, Kauffrau für Büromanagement – sie wird künftig im Stadtbauamt eingesetzt. Tatiana Scopovskaia, Verwaltungsfachangestellte – sie nimmt ein Studium im Studiengang „Public Management – Bachelor of Arts“ auf. Marcel Stumpf, Verwaltungsfachangestellter – er verstärkt zukünftig das Team des Bürgerbüros. Dominik Scholl, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik – er wird in der Elektrowerkstatt übernommen.

Bürgermeister Stefan Neumann, die stellvertretende Hauptamtsleiterin Julia Knobel mit Ausbildungsleiterin Milen Daibert und Ausbilder Markus Renner gratulieren und freuen sich besonders, drei der vier Nachwuchskräfte weiterhin im eigenen Haus beschäftigen zu können. Gleichzeitig ist man stolz darauf, mit einer fundierten und praxisnahen Ausbildung jungen Men-

schen eine starke Grundlage für ihren weiteren beruflichen Weg zu bieten – sei es innerhalb der Stadtverwaltung oder in einem weiterführenden Studium.

Das Team der Stadtverwaltung gratuliert allen herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünscht für den weiteren beruflichen und persönlichen Weg viel Erfolg und alles Gute.

Als moderner und zukunftsorientierter Arbeitgeber bietet die Stadtverwaltung Künzelsau vielfältige Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Berufsfeldern – von Verwaltung und Technik bis hin zu sozialpädagogischen Berufen im frühkindlichen Bereich sowie der Jugendarbeit. Wer Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit gesellschaftlicher Verantwortung und sicheren Perspektiven hat, findet hier die besten Voraussetzungen. Seit 2011 ist die Stadtverwaltung als familienfreundlicher

Arbeitgeber zertifiziert. Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, Unterstützung in der Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen sind wesentliche Bausteine, um das Arbeitsumfeld attraktiver zu gestalten und gegebenenfalls schwierigen Bedingungen anzupassen. „Wir stellen fest, dass flexible Rahmenbedingungen, um Beruf und Privatleben zu vereinbaren, wesentlich dazu beitragen, offene Stellen qualifiziert besetzen zu können. Wer sich heute um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bewirbt, schaut genau, was der Arbeitgeber zu bieten hat. Und dass wir sehr viel zu bieten haben, bestätigt die wiederholte Auszeichnung mit dem Siegel ‚Familienfreundlicher Arbeitgeber‘ im audit berufundfamilie“, so Carmen Class, Leiterin des Hauptamtes.

Mehr Informationen zur Karriere bei der Stadtverwaltung Künzelsau gibt es online: www.kuenzelsau.de/stellenangebote



Von links: Markus Renner, Marcel Stumpf, Helen Richter, Dominik Scholl, Stefan Neumann, Julia Knobel und Milen Daibert. Auf dem Foto fehlt Tatiana Scopovskaia.

Jetzt Ideen bis zum 15. Juni 2026 einreichen

Bürgerbudget beginnt wieder

Die Stadtverwaltung Künzelsau vergibt ein Bürgerbudget in Höhe von 50.000 Euro für Bürgerprojekte in Künzelsau. Mit dem Förderprogramm werden Freizeitangebote, Dorfplätze und öffentliche Treffpunkte, Vereinsanlagen und vieles mehr finanziell unterstützt. „Engagierte Vereine, Gruppen oder Privatpersonen sind eingeladen, ihre Ideen für Künzelsau mit dem Bürgerbudget umzusetzen. Wir unterstützen Ihre Projekte“, so Bürgermeister Stefan Neumann.

Wer teilnehmen möchte, soll bitte sein Projekt bis zum 15. Juni

2026 einreichen. Vorschlagsberechtigt sind alle Künzelsauer Vereine, Organisationen, Kirchen und Privatpersonen.

Kriterien für die Teilnahme

- Das Projekt muss 2026/2027 in Eigenregie umgesetzt werden.
- Eine angemessene Eigenleistung ist erforderlich.
- Die Finanzierung muss mit dem Beitrag durch das Bürgerbudget gesichert sein.
- Das Projekt muss der Künzelsauer Allgemeinheit dienen.

Nachhaltige und klimaverträgliche Projekte werden begrüßt.

Im Juli 2026 entscheidet der Gemeinderat über die Zulassung der eingereichten Projekte. Anschließend können die Künzelsauer bei einer Abstimmung für eines der Projekte ihr Votum abgeben. Im September 2026 trifft der Gemeinderat die endgültige Entscheidung, welche Projekte gefördert werden.

Weitere Informationen:

Bürgerbeteiligungsplattform mitmachen.kuenzelsau.de, Ansprechpartnerin ist Rafaela van Dorp, Telefon 07940 129-714, E-Mail buergerbeteiligung@kuenzelsau.de.



Förderbeispiele: Brücken-Sanierung am Sportplatz in Kocherstetten.



Neubau einer Schutzhütte am Berndshäuser See.

Einladung zu den Beteiligungswerkstätten

Kochertalbahn

Im Rahmen der weiteren Planungs- und Entwicklungsschritte zur Reaktivierung der Kochertalbahn lädt das Projektteam die Einwohnenden von Waldenburg, Kupferzell und Künzelsau sowie alle Interessierten zu Beteiligungswerkstätten ein:

- 20. März, 18 Uhr, Rathaus Waldenburg
- 21. März, 10 Uhr, Carl-Julius-Weber-Halle Kupferzell
- 21. März, 14.30 Uhr, Rathaus Künzelsau

So werden alle frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden und zentrale Fragestellungen erörtert. Den Organisatoren, Mitverantwortlichen sowie der Stadtverwaltung ist es wichtig zu erfahren, was für die weitere Planung von Bedeutung ist. Im Mittelpunkt stehen Fragen zu den Besonderheiten und Herausforderungen entlang der Strecke sowie zur möglichen Ausgestaltung der Streckenführung. Es besteht die Möglichkeit, Anregungen einzubringen und mit den Projektverantwortlichen direkt ins Gespräch zu kommen.



waldenburg | kupferzell | künzelsau



Hier jetzt anmelden

Eine Anmeldung ist erforderlich bei: Stadtverwaltung Künzelsau, 07940 129-714, buergerbeteiligung@kuenzelsau.de.

Weitere Informationen unter kochertalbahn.info.

Standesamt erweitert Onlinedienst

Urkunden

Ab sofort können Urkunden nach dem Personenstandsgesetz auf der Homepage der Stadtverwaltung Künzelsau beantragt werden. Ob Geburtsurkunde, Eheurkunde, Lebenspartnerschaftsurkunde oder Sterbeurkunde – der Antrag kann bequem über www.kuenzelsau.de/formulare#ankerS gestellt werden und auch die Bezahlung kann dort abgewickelt werden.

Mit der Einführung des neuen Onlinedienstes erweitert das Standesamt sein Serviceangebot und bietet eine flexible und einfache Möglichkeit, Personenstands-urkunden anzufordern.

Hinweis: Urkunden sollten ausschließlich über die offizielle Homepage der Stadtverwaltung beantragt werden.



Neue Kulturprogramm ab April zu haben

Bunte Vielfalt

Am 1. April 2026 erscheint das neue Kulturprogramm der Stadtverwaltung und verspricht erneut eine bunte Vielfalt aus Konzerten, Theater, Lesungen und besonderen Veranstaltungshöhepunkten für Groß und Klein. Unter dem Motto „In Künzelsau ist was los!“ lädt die Stadtverwaltung dazu ein, Kultur in all ihren Facetten zu entdecken und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.





Margarete Leja feiert Lebensgeschichte

100 Jahre Erinnerungen

Ihren 100. Geburtstag feierte Margarete Leja Ende Februar im Kreise ihrer Familie und Gratulanten. Die im Böhmerwald geborene Jubilarin blickt auf ein bewegtes Jahrhundert zurück. Zu den ersten Gratulanten zählten Ortsvorsteher Frank Egner und Bürgermeister Stefan Neumann, die herzlich zum Ehrentag gratulierten und neben Blumenstrauß und Geschenketeile eine Urkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann überreichten.

Im Seniorenheim Harmonie in Kocherstetten bereitete die Familie einen kleinen Empfang vor. Mit Tochter, Sohn, Schwiegertochter und einer Enkeltochter wurde angestoßen. Zur Familie zählen fünf Enkelkinder und vier Urenkel. Seit 1946 lebt Margarete Leja in Kocherstetten. Ihr Ehemann verstarb vor 41 Jahren. Bis 2020 wohnte sie mit ihrem Sohn und dessen Familie im Haus, ehe sie ins Seniorenheim umzog.

Über 30 Jahre war sie als Reinemachefrau an der Schule in Kocherstetten bei der Stadtverwaltung Künzelsau beschäftigt und ging ihrer Arbeit mit großem Fleiß nach. Privat kümmerte sie sich leidenschaftlich bis zu ihrem 90. Lebensjahr um ihren Garten, danach übernahm die Schwiegertochter.

Dankbar und stolz blickt Margarete Leja auf 100 Jahre voller Familie, Arbeit und Heimatverbundenheit zurück – ein beeindruckendes Lebensjubiläum.



Gesundheitscampus medikün: Moderne Diagnostik für die Region

Radiologie Franken-Hohenlohe baut Standort in Künzelsau aus

Das ehemalige Krankenhausareal in Künzelsau, der Gesundheitscampus medikün, wird weiter mit Leben gefüllt: Die **Praxis Radiologie Franken-Hohenlohe** erweitert ihren Standort und zieht innerhalb des Gebäudekomplexes in die ehemaligen Räume des DRK um. **Rund 550 Quadratmeter** mietet die Praxis künftig von der Stadtverwaltung Künzelsau an. Für das DRK wurden bereits neue Räume durch die Stadtverwaltung bereitgestellt.

Im Zuge der Erweiterung entstehen moderne Flächen für gleich zwei medizinische Praxen: Eine Mammographie-Screening-Praxis sowie eine radiologische Praxis mit Magnetresonanztomographie (MRT), Computertomographie (CT) und Röntgen. Das CT-Gerät wird vom Standort in Öhringen nach Künzelsau verlegt, zudem wird ein neues Röntgengerät installiert.

Damit wird die radiologische Versorgung vor Ort deutlich gestärkt.

„Wir freuen uns und sind glücklich, dass wir diese Möglichkeit haben. Die Einrichtung der Diagnostik ist wichtig für die Stadt und die Region. Und ich bin mir sicher, dass das Einzugsgebiet weit in die Nachbarregionen reichen wird“, betont **Jörg Marz, Facharzt für Radiologie und Gesellschafter der Radiologie Franken-Hohenlohe**. Er ist für die Bauplanung der Praxis zuständig.



Übergabe Praxisschlüssel, von links: Erster Beigeordneter Ulrich Walter, Jörg Marz und Bürgermeister Stefan Neumann.

Die Umbauarbeiten beginnen in Kürze. Mit der Erweiterung ge-

winnt der Gesundheitscampus medikün weiter an Bedeutung als wichtiger Gesundheitsstandort.

Es entsteht ein vernetztes Angebot aus Medizin, Pflege und Prävention: Geplant sind eine hausärztliche Teampraxis, eine erweiterte Kurzzeitpflege sowie ergänzende Therapie-, Bewegungs- und Begegnungsangebote.

Einladung zur Besichtigung der Baustelle im medikün

Interessierte sind herzlich zum Baustellenspaziergang im medikün eingeladen. Die öffentliche Baustellenführung findet am **Freitag, 27. März 2026**, um 14 Uhr statt. Dabei erhalten Teilnehmende Einblicke in den aktuellen Stand der Umbauarbeiten und die zukünftige Nutzung des Gebäudekomplexes.

Um Anmeldung bis spätestens 25. März 2026 wird gebeten per E-Mail an buergermeister@kuenzelsau.de oder telefonisch unter 07940 129-101.



Arbeiten vom 30. März bis 10. April 2026

Hauptstraße wird saniert

In den Osterferien wird die Künzelsauer Hauptstraße aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten zwei Wochen für den **Kfz-Verkehr** voll gesperrt. Die Arbeiten erfolgen in **zwei Bauabschnitten**:

- **Erster Bauabschnitt, 30. März bis 2. April 2026:** Sperrung der Hauptstraße von der Kumburgstraße bis zur Schlossgasse
- **Zweiter Bauabschnitt, 7. April bis 10. April 2026:** Sperrung der Hauptstraße von der Schlossgasse bis zur Lindenstraße
- Zusätzlich muss die Kreuzung Hauptstraße/Schlossgasse an einem Tag voll gesperrt werden. Aktueller Termin: Donnerstag, 2. April 2026.

Es werden unterschiedliche Arbeiten durchgeführt: Die Sanierung der Fahrbahndecke, der Bordsteine und Schachtabdeckungen sowie der Pflasterstreifen. An verschiedenen Stellen werden Arbeiten am Kanal und an der Wasserleitung vorgenommen. Einzelne Giebelbeleuchtungen werden erneuert. Im oberen Bereich der Hauptstraße wird die wasserführende Rinne instandgesetzt. Für die sichere und beschleunigte Durchführung sämtlicher Arbeiten ist eine Vollsperrung für den Kfz-Verkehr erforderlich. Ziel ist es, Maßnahmen sinnvoll zu bündeln, um Straßen nicht mehrfach in kurzen Abständen öffnen zu müssen. Während der Bauzeit sind alle Gebäude fußläufig erreichbar. In der Keltergasse gilt während der Bauzeit absolutes Halteverbot. Die NVH-Bushaltestelle „Bären“ wird in die Austraße verlegt.



Foto: AdobeStock

Ausstellung im Rathausfoyer Künzelsau

Fairer Kaffee?

Kaffee zählt zu den beliebtesten Getränken weltweit, täglich werden rund 2,25 Milliarden Tassen getrunken. Er schmeckt, macht wach und ist für viele ein fester Bestandteil des Alltags. Doch hinter der Tasse Kaffee verbergen sich oft Ungerechtigkeit und Ausbeutung. Um über die ökologischen und sozialen Schattenseiten des Kaffeekonsums aufzuklären, zeigt Künzelsau vom 18. März bis zum 1. April 2026 die Ausstellung „Kaffee – Genuss. Macht. Ausbeutung.“ im Foyer des Rathauses.

Die Ausstellung informiert umfassend über Anbau, Geschichte, Arbeitsbedingungen und Machtverhältnisse in der Kaffeeproduktion. Sie kann während der Öffnungszeiten des Künzelsauer Bürgerbüros kostenfrei besucht werden: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie Samstag von 9 bis 12 Uhr.



Informieren, fragen und austauschen

Künzelsauer Abend am 18. März 2026

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Künzelsau und allen Stadtteilen sind eingeladen, sich zu informieren, mitzudiskutieren und die Zukunft aktiv mitzugestalten beim Künzelsauer Abend am Mittwoch, 18. März 2026 in der Stadthalle. **Die Einwohnerversammlung beginnt um 19 Uhr, Saalöffnung ist um 18 Uhr.** Während die Stadtkapelle Künzelsau die eintreffenden Besucherinnen und Besucher bis zur offiziellen Begrüßung um 19 Uhr unterhält, präsentiert das

städtische Team bereits aktuelle kommunalpolitische Themen, Maßnahmen und Projekte. Unter dem **Motto „Gesund in die Zukunft – Künzelsau geht voran“** wächst der Gesundheitscampus medikün weiter und mit ihm die Perspektiven für die Stadt.

Der Gemeinderat, Bürgermeister Stefan Neumann und die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf zahlreiche Gäste und auf eine interessante Diskussion.



Fotos: Foto Linke GmbH

ONLINE BETEILIGEN

Einwohnerinnen und Einwohner können vorab über die Künzelsauer Beteiligungsplattform noch bis **Sonntag, 15. März 2026**, Fragen stellen. Je nachdem, wie viele Fragen eingereicht werden, geht Bürgermeister Neumann beim Künzelsauer Abend oder im Nachgang auf der Beteiligungsplattform darauf ein.

Beteiligungsplattform:
mitmachen.kuenzelsau.de



Über den nebenstehenden QR-Code geht es direkt zur Fragen-Seite.

Termin- und Standortänderungen

Wochenmarkt

Aufgrund von Feiertagen und Bauarbeiten kommt es im April und Mai 2026 zu Änderungen beim Künzelsauer Wochenmarkt. Wegen des Karfreitags am 3. April wird der Markt auf Donnerstag, 2. April 2026, vorverlegt; Veranstaltungsort bleibt der Untere Markt. Eine weitere Terminverschiebung ergibt sich durch den Tag der Arbeit am 1. Mai: Der Wochenmarkt findet in diesem Fall bereits am Donnerstag, 30. April 2026, statt.

Zusätzlich wird der Markt aufgrund von Bauarbeiten in der Hauptstraße am 7. und 10. April 2026 auf den Wertwiesen-Parkplatz verlegt.

Der Künzelsauer Wochenmarkt bietet zweimal wöchentlich eine vielfältige Auswahl an frischen Produkten, darunter Obst, Gemüse, Blumen und regionale Spezialitäten.

In Künzelsau ist was los!

Anmeldung erforderlich:
Bei der jeweiligen Einrichtung



Reservierungen:
www.kuenzelsau.de/veranstaltungen



Foto: KÜN aktiv e.V.

Mitternachtsshopping
Innenstadt Künzelsau
13.03.2026, 18 bis 0 Uhr



Musik am Nachmittag
Stadthalle Künzelsau
14.03.2026, 15 Uhr



TauschTag
Stadthalle Künzelsau
21.03.2026, 9 bis 13 Uhr



Bürgersprechstunde
Rathaus Künzelsau
24.03.2026, 17 bis 18 Uhr



Gute-Nacht-Geschichten
Stadtbücherei Künzelsau
26.03.2026, 18.30 Uhr